



Nachwuchs | Ein Kurs für Schüler im Bau von Modelleisenbahnanlagen in Adliswil

Modellbauluft schnuppern

In der Freizeitanlage Werd im zürcherischen Adliswil wird regelmässig ein Kurs angeboten, wo Schüler ab der 4. Klasse Grundkenntnisse im Modelleisenbahnbau erlernen können. Roman Klinkert hat das Angebot vor gut zehn Jahren ins Leben gerufen.

Von Andreas Tschopp (Text/Fotos)

Du baust dein eigenes Modelleisenbahndiorama, das heisst einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels und Brücken.» So werben die Verantwortlichen der Freizeitanlage (FZA) Werd in Adliswil auf der Homepage für ihren Kurs im Modelleisenbahnbau. Ein solcher Kurs wird für Schulkinder ab der 4. Klasse in jedem Quartal in der Holzwerkstatt der FZA angeboten, die in Adliswil direkt am

Süfer der Sihl liegt und Bestandteil der schulergänzenden Angebote der Gemeinde ist. Gesamtleiter der Freizeitanlage ist Roman Klinkert, der ebenfalls für die Holzwerkstatt verantwortlich ist und den Modelleisenbahnbaukurs leitet.

Tipps und Ratschläge

Beim Besuch des LOKI-Autors an einem Mittwochnachmittag in der FZA ist Klinkert

ein vielbeschäftigter Mann. Denn ein gutes Dutzend Jugendlichen findet sich in der Holzwerkstatt zum Kurs im Modelleisenbahnbau ein. Zu Beginn wird der Kursleiter von allen Seiten mit Fragen bestürmt. Ruhig beantwortet Roman Klinkert diese, gibt Tipps und Ratschläge sowie Anweisungen, wie und wo die Kursteilnehmer mit ihrer Arbeit weiterfahren sollen. Da ist beispielsweise Grazian aus Horgen. Der Siebtkläss-